

## Jahresbericht Vorstand

Zum Anfang meiner Ausführungen möchte ich einige statistische Daten über den Verein bekannt geben. (Beamer)

Gesamtmitgliederzahl zum 31.12.2011 1258 Mitglieder

Davon: 411 Mitglieder unter 18 Jahre

Der Verein hatte zum Stichtag:

8 Abteilungen mit insgesamt 9 Sparten

Wir haben 16 Übungsleiter mit 19 Lizenzen.

Insgesamt sind 40 Trainer und Betreuer allein für unsere Kinder das ganze Jahr über ehrenamtlich tätig. Zusammen leisten Sie pro Jahr ca. 6000 Stunden.

Ich möchte noch mal herausstellen dass sämtliche Kinder-Trainer keinen Cent für Ihr soziales Engagement bekommen. Sie trainieren, regelmäßig ca. 400 Kinder (entspricht über 60% aller Aschauer Kinder). Dabei geht es nicht nur um das Sportliche, auch die soziale Kompetenz wird geschult. Wie verhalte ich mich in der Gruppe, man lernt mit Siegen aber auch mit Niederlagen umzugehen. Vom Erlernen eines Hampelmannes bis zum strukturierten Training mit Führen eines Trainingsbuches alles wird von unseren Trainern abgedeckt.

Herzlichen Dank für eueren Einsatz für die sportbegeisterten Aschauer Kinder.

**Aber warum kennt eigentlich die Gemeinde, der Gemeinderat und der Bürgermeister diese Arbeit seit Jahren nicht an?**

Warum komme ich zu dieser Aussage?

Werfen wir mal einen Blick auf unsere Sportanlagen:

### 1. Trainingsplatz am Freibad

Dort trainieren 140 Kinder von März-Juni und von August bis November wöchentlich 2x

- kommt einen Acker ziemlich nahe
- kein Klo
- keine Umkleidemöglichkeit
- Erweiterung um einen kleinen Trainingsplatz wird seit Jahren abgelehnt

### 2. Loipe in Sachrang

Die Langlaufabteilung mit seinen ca. 60 Kindern ist eine der größten Bayern's.

- keine Beleuchtung bei den Parkplätzen
- kein Klo
- keine Genehmigung für ein Start/Zielhaus seit 4 Jahren

### 3. Turnhalle

Es trainieren wöchentlich ca. 120 Aktive im Sommer und ca. 200 Aktive im Winter. Dazu muss man wissen, ab 15 Leute ist die Halle voll und ein geregelter Training ist kaum mehr abzuhalten.

- 42 Jahre alt
- keine Bildung von Rücklagen
- keine Planung

Aussage; nach wie gesagt 42 Jahren, : „an eine Planung zum Neubau der Turnhalle wird angedacht“

#### 4. kein Wort im Gemeinderat

Seit mehreren Jahren verliert der gesamte Gemeinderat kein einziges Wort über die Sportanlagen der Gemeinde Aschau, geschweige denn es wird über eine Verbesserung nachgedacht.

Grundsätzlich wird unser soziales Engagment, für 60 % aller Aschauer Kinder in der politischen Gemeinde nicht ausreichend wahrgenommen. Unsere/meine Aufgabe wird es in den nächsten Monaten und Jahren sein, auf die Wichtigkeit der Verbesserung unserer Sportstätten, vor allem des Turnhallen-Neubau hinzuweisen. Bitte unterstützt mich und die Vorstandschaft im täglichen Alltag dabei. Sprecht die Gemeinderäte, den Bürgermeister auf der Straße an und macht auf die Missstände aufmerksam.

Nicht nur der Hotelbau ist für die Zukunft Aschaus wichtig und steht im Leitbild von Aschau, sondern auch vernünftige zeitgemäße Sportanlagen für unsere sportbegeisterten Kinder.

Bitte kümmern euch endlich darum!

Ich bin zu jedem Gespräch zur Verbesserung der derzeitigen Situation bereit.

Lasst es uns gemeinsam anpacken.

Zum Schluss:

Heute sind Neuwahlen, deswegen möchte ich mich recht herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit bei meinen Vorstandskollegen bedanken. Die gesamte Vorstandschaft stellt sich heute wieder zur Wahl und wir hoffen natürlich um ein positives Votum.

Jetzt übergebe ich das Wort, unserem wichtigsten Mann, unseren Herrn über die Zahlen, dem Kassier vom WSV Aschau, Herrn Thomas Kirchmaier für den Kassenbericht 2011.

Danke für die Aufmerksamkeit

Bauer Jürgen

1. Vorstand

WSV Aschau e.V.

24.05.2012